



GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222

E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt

Pfarrkanzlei: Di, Mi, Fr 9.00 – 12.00; Sa 10.00 – 12.00



Evangelium: Lukas 2, 41 – 52

„Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn dort. Nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. Alle, die ihn hörten, waren erstaunt über sein Verständnis und über seine Antworten.“

1. L: 1. Samuel 1,20-22.24-28; 2. L: Kolosser 3,12-21

So 27.12.15 – SONNTAG IN DER WEIHNACHTSOKTAV – FEST DER HEILIGEN FAMILIE

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Mo 28.12.15: 8.15 – Heilige Messe

Di 29.12.15: **17.30 *Rosenkranz *** 18.00 – Hl. Messe - Zur Danksagung

Mi 30.12.15: 8.15 – Heilige Messe

Do 31.12.15 – JAHRESSCHLUSS – „DER HERR KRÖNT DAS JAHR MIT SEINEM SEGEN...“

18.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde - Silvester

FR 1.01.16 – NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

8.30 – Heilige Messe – Sl. MdS - Jamaica

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

* Gottes Segen für 2016 *

Sa 2.01.16: **17.30 *** Rosenkranz *****

18.00 – Heilige Messe – Sl. MdS – Bombay

So 3.01.16 – 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

8.30 – Heilige Messe – Sl. MdS - Linz

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters für Januar 2016

1. Dialog der Religionen – er führe zu Frieden und Gerechtigkeit
2. Einheit der Christen - mit der Gnade des Hl. Geistes mögen die Christen ihre Trennung überwinden

Ausgelegt! Lukas 2, 41 – 52

Da haut Jesus einfach ab. Und als seine „Eltern“ ihn zur Rede stellen, reagiert er fast schon ungehalten. Ich gehöre nicht euch. Ich gehöre einem Größeren. Ich muss im Hause Gottes sein. Und ich denke mir, wie Eltern sich fühlen, wenn ein Kind sich von sogenannten Gotteskriegern radikalieren lässt? Wenn ein Sohn im Namen Gottes sich von den Eltern lossagt, um für eine angeblich größere und heilige Aufgabe zu kämpfen? Ich glaube, dass besonders Kinder tatsächlich ein Gespür haben für das Heilige im Leben. Sie sind nicht geboren, um möglichst bequem durchs Leben zu gehen. Sie wollen wichtig sein, etwas Sinnvolles mit ihrem Leben machen. Es ist unsere Aufgabe als Eltern, als Pädagogen, als Gesellschaft sie in ihrer Suche nach dem Heiligen zu bestärken und zu begleiten. Wir sollten für gute Rahmenbedingungen sorgen, sodass sie den Platz finden können, an dem sie den tieferen Sinn ihres Lebens erfahren. Wenn wir zulassen, dass ihre Sehnsucht, etwas Bedeutsames für diese Welt beizutragen, verkümmert, kommen die Falschen, und fangen unsere Kinder. Sie manipulieren sie für deren eigene Ideologie. Weil sie ihnen geben, wonach sie sich sehnen: Zu etwas Größerem beitragen zu können.



Jesus hört zu und fragt. Die Kunstgeschichte ist voll von Bildern, auf denen man Jesus als den Überlegenen sieht, erhöht sitzend, während sich die Schriftgelehrten von ihm belehren lassen müssen. Doch Lukas wollte uns Jesus hier nicht als den Lehrer Israels vorstellen. Jesus hört zu! Er redet

nicht auf die Schriftgelehrten ein, er belehrt nicht, vielmehr nimmt er auf, was sie ihm zu sagen haben. Er fragt, er lernt, er will verstehen, will wissen. Er weiß nicht schon von vornherein alles, schon gar nicht weiß er alles besser.